

Die interdimensionale Infiltration in uns – Unsere Persönlichkeit ist die grösste Waffe gegen uns selbst

Martijn Ja... Man könnte auch sagen, dass wir ein bisschen gehandicapt sind. In diesem Moment. Ein bisschen...

Publikum Ein bisschen? (Lachen)

Martijn Ich meine natürlich nicht gehandicapt... Aber wir haben so wenig Vermögen, das ist unglaublich... Und doch können wir mit dem was wir erfahren Liebe und Wärme erfahren. Wir können flexibel sein. Wir können auf dieser Welt zusammen geniessen. Und das kann noch 99% grösser werden. Das ist wunderbar, das ist wirklich wunderbar.

Das ist nun die Zeit, dass die New-Age-Spiritualität, das sich das alte Paradigma total neu profiliert. Ja, dass das alte Paradigma menschliches Bewusstsein in eine viel grösseres neues Paradigma... Es ist eine Bewusstseinsänderung. Wir werden nicht aszendieren (aufsteigen), dies ist ein Wort aus der New-Age-Spiritualität, der alten Spiritualität... zwischen gut und schlecht. Wir bekommen mehr Kraft. Wir gehen in einen Neustart von Körper und Gehirn und das ist eine körperliche Änderung und durch diese körperliche Änderung ist es möglich Informationen aus dem physischen, körperlichen Herz zu empfangen... und daraus entwickeln wir dann mehr Kraft. Und in diesem Moment werden wir sehen, dass wir nicht auf eine neue Erde reisen, nein, wir werden sehen – und ich bin da wirklich viele Male gewesen – wir werden wirklich sehen, dass wir da bereits sind. Jetzt. Heute. Aber wir sind auf die Radiofrequenzen dieses Universums abgestimmt.

Unsere Persönlichkeit ist die grösste Waffe gegen uns selbst. Ich habe dies 43 Jahre untersucht. Persönlichkeit und wie das funktioniert, in mir. Natürlich startete ich in mir selbst. Und ich habe wirklich gesehen, dass es einfacher ist mit einem Atheist über ein neues Paradigma zu sprechen. Mit spirituellen Menschen – und ich bin auch sehr spirituell und auch intellektuell – ist es so schwierig die alten Modelle, die sind so so wichtig, und der Kult ist so wichtig,

dass die Menschen nicht mehr bereitwillig sind weiter zu untersuchen. Für den wirklich galaktischen Menschen – und das sind wir alle – ist es jetzt die Zeit das zu tun. Okay.

Ich hatte sehr viel Kontakt mit den plejadischen Zivilisationen. Aber in diesem Moment nicht. Ich hatte seit 8 Monaten keinen Kontakt mit plejadischen Menschen. Und das ist ok. Das hat mit vielen verschiedenen Sachen zu tun.

Aber was sehr wichtig ist, ist, dass die plejadischen Menschen – gleich wie wir sind – keine Flügel haben, und dass diese Menschen uns Meldungen und Warnungen geben, über die interdimensionale Infiltration, nicht des Universums oder der Erde, nein, Infiltration in uns, in uns selbst, dass Technologien in uns selbst anwesend sind, in unserem Körper, in Fleisch und Blut, und dass wir das untersuchen müssen/dürfen, um uns zu befreien.

Die plejadischen Menschen werden von viele Menschen dieser Welt als eine Art Götter angesehen. Sie sind sehr informierte spirituelle Menschen. Es sind auch Menschen aus Fleisch und Blut. Das Vermögen des Gehirns der plejadischen Menschen ist bei 90%. Und die letzten 10% – und das nicht allein bei den plejadischen Menschen, sondern bei allen Menschen und allen Wesen – soll da sein, wenn der Mensch auf der Erde sich selbst befreit. Das sind die Verbündnisse zwischen allen Zivilisationen, auch die Belangen und auch die Gründe warum die Wesen sich hier nicht so profilieren.

Angelina Martijn möchte euch wissen lassen, dass er ganz gut versteht, dass es sehr ermüdend sein kann, wenn man seine Übersetzungen hören muss. Aber es kommt viel rüber... und dass Bewusstsein, durch die Hologramme, über die er redet, in uns selbst in Bewegung kommt.

Martijn Das ist Milliarde Jahre alt und das ist nicht negativ. Es ist freimachen von Energie.

Quelle: Martijn van Staveren, www.martijnvanstaveren.nl

Transkription: Fabienne Stacher, mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman

Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.